Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
660 Abteilung für Straßenraum und Verkehr

# Sitzungsvorlage

Vorlagen-Nummer **095/06** | **1**

Datum: 13. März 06

| Beratungsfolge | | | Sitzungsdatum | TOP |
|---|---|---|---|---|
| 1. Kenntnisgabe | Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss | öffentlich | 23.03.2006 | |
| 2. | | | | |
| 3. | | | | |
| 4. | | | | |

**Störmeldungen für öffentliche Straßenbeleuchtung**
**Antrag der CDU - Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler vom 19.01.2006**

Dem Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss wird zum Antrag der CDU Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler vom 19.01.2006 folgender Sachverhalt zur Kenntnis gegeben.

| A 14 - Rechnungsprüfungsamt<br>☐ gesehen ☐ vorgeprüft | Unterschriften | | |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| ☐ zugestimmt<br>☐ zur Kenntnis genommen<br>☐ abgelehnt<br>☐ zurückgestellt | ☐ zugestimmt<br>☐ zur Kenntnis genommen<br>☐ abgelehnt<br>☐ zurückgestellt | ☐ zugestimmt<br>☐ zur Kenntnis genommen<br>☐ abgelehnt<br>☐ zurückgestellt | ☐ zugestimmt<br>☐ zur Kenntnis genommen<br>☐ abgelehnt<br>☐ zurückgestellt |
| **Abstimmungsergebnis** | **Abstimmungsergebnis** | **Abstimmungsergebnis** | **Abstimmungsergebnis** |
| ☐ einstimmig | ☐ einstimmig | ☐ einstimmig | ☐ einstimmig |
| ☐ ja | ☐ ja | ☐ ja | ☐ ja |
| ☐ nein | ☐ nein | ☐ nein | ☐ nein |
| ☐ Enthaltung | ☐ Enthaltung | ☐ Enthaltung | ☐ Enthaltung |

Sachverhalt:

Auf Initiative von Herrn Grünheidt wurde der Redaktion der Eschweiler Zeitung und allen im Rat vertretenen Parteien eine Liste mit 72 defekten Straßenleuchten zur Kenntnis gegeben.

Eine dem Fachamt im November 2005 durch Herrn Grünheidt zugesandte Liste von 51 defekten Straßenleuchten war zum Zeitpunkt des Presseberichtes bis auf 23 Defekte abgearbeitet und somit wurden mehr als die Hälfte der Fehler behoben.
Darüber hinaus wurden dem Fachamt im Zeitraum vom 01.12.2005 bis 02.01.2006 weitere 142 defekte Straßenleuchten bekannt.
Diese wurden teilweise von Bürgern gemeldet und teilweise im Rahmen der stattfindenden Kontrollfahrten der Wartungsfirma bekannt.

Diese Defekte wurden bis Ende Januar 2006 behoben, mit einem finanziellen Aufwand in Höhe von 25.000 € für den Austausch von Leuchtmitteln, Leuchtköpfen, Kabelfehlerortung und den damit im Zusammenhang stehenden Tiefbauarbeiten, sowie die Reparatur von erdverlegten Kabelmuffen.
Die 23 Defekte waren teilweise durch Schäden aufgrund von Kurzschluss in den erdverlegten Kabelmuffen und Mängeln an den zahlreichen nicht mehr lieferbaren Bauteilen zurückzuführen.
Hier wurden die Anlagen mit alternativen, nachbestellten Bauteilen anderer Hersteller umgerüstet, um den Betrieb zu gewährleisten.

Die Kontrollfahrten zur Überprüfung der Leuchtmittel werden durch die Fa. Elektro Beckers vertragsgemäß achtmal im Jahr durchgeführt.
Die Störungsbeseitigung ist innerhalb einer Woche durchzuführen, dies beinhaltet jedoch nicht das Auswechseln von Unfallmasten und die Behebung von Kabelfehlern an den Abzweigmuffen sowie Sanierungsmaßnahmen größeren Umfangs.

Die Beauftragung durch das Fachamt erfolgt zweimal wöchentlich per Fax an die Firma Elektro Beckers.
Aufgrund von Lieferengpässen von speziellen Bauteilen (Leuchtenköpfe, Vorschaltgeräte, Kabelübergangskästen usw.) zwischen der 51. KW 2005 und der 2. KW 2006, kam es vorübergehend zu einzelnen Verzögerungen bei der Schadensbehebung.

Die im Jahr 2005 durchgeführten 900 Reparaturen von Leuchtmitteln betreffen ca. 20% der im Stadtgebiet Eschweiler (ohne Weisweiler und Hücheln) vorhandenen 4350 Beleuchtungsanlagen, hinzu kommen 163 Schäden, die durch Unfall bzw. durch Vandalismus (beschädigte Leuchtenköpfe, Masten) oder Kabelfehler im Bereich der Abzweigmuffen verursacht wurden.

Die Gesamtkosten für Reparatur, Wartung und Unfallschadensbeseitigung betrug für das Jahr 2005 ca. 187.800 € im Auftragsbereich der Firma Elektro J. Beckers.

Die Ortsteile Weisweiler und Hücheln mit insgesamt 864 Straßenleuchten werden durch die EWV GmbH repariert und gewartet.

Für diese v.g. Leistungen der EWV GmbH werden ohne Nennung von Art und Umfang der Beschädigungen pauschale Beträge in Höhe von 6.900,00 € / Monat in einer Gesamthöhe von 82.800 € pro Jahr incl. der Wartung und Miete für die Rundsteueranlagen der Stadt Eschweiler in Rechnung gestellt.

Die gesamten Kosten für die Wartung und Reparatur der gesamten Straßenbeleuchtung betragen für das Jahr 2005 somit 270.600 €, d.h. rechnerisch 22.550 € / Monat.

Für den Austausch und die Neuinstallation für Beleuchtungsanlagen wurden 318.900 € verausgabt.

Anlagen:

1. Antrag der CDU Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler vom 19.01.2006
2. Presseartikel der Eschweiler Zeitung vom 18.01.2006
3. Presseartikel der Eschweiler Zeitung vom 08.02.2006

Anlage 1

CDU

CDU FRAKTION
IM RAT DER STADT ESCHWEILER

CDU Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler-Rathausplatz 1-D-52249 Eschweiler

Fraktionsbüro
Rathausplatz 1
52249 Eschweiler

Tel.: 02403 / 71404
Fax: 02403 / 71515

E-Mail: cdu-fraktion@eschweiler.de

Herrn
Bürgermeister Bertram
Rathausplatz 1

52249 Eschweiler

Bürgermeister der Stadt Eschweiler
Eing.: 24. JAN. 2006

Empfangen.
11/1/60

19.01.06

**Bearbeitung von Störungsmeldungen für die öffentliche Straßenbeleuchtung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich beziehe mich auf den Presseartikel in der EZ vom 18.01.05 *„72 Laternen in der Stadt warten auf Reparatur"* und nehme diesen zum Anlass, für die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler zu beantragen, in der nächsten Sitzung des Fachausschusses zu dieser Problematik zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Franz-Josef Dittrich
Fraktionsvorsitzender

**Vorsitzender**
Franz-Josef Dittrich
Grabenstraße 25
52249 Eschweiler
Tel. 02403-4619

**Geschäftszeiten**
Mo. 15.00 - 18.00 Uhr
Di. - Do. 8.00 - 13.00 Uhr
Do. 15.00 - 18.00 Uhr

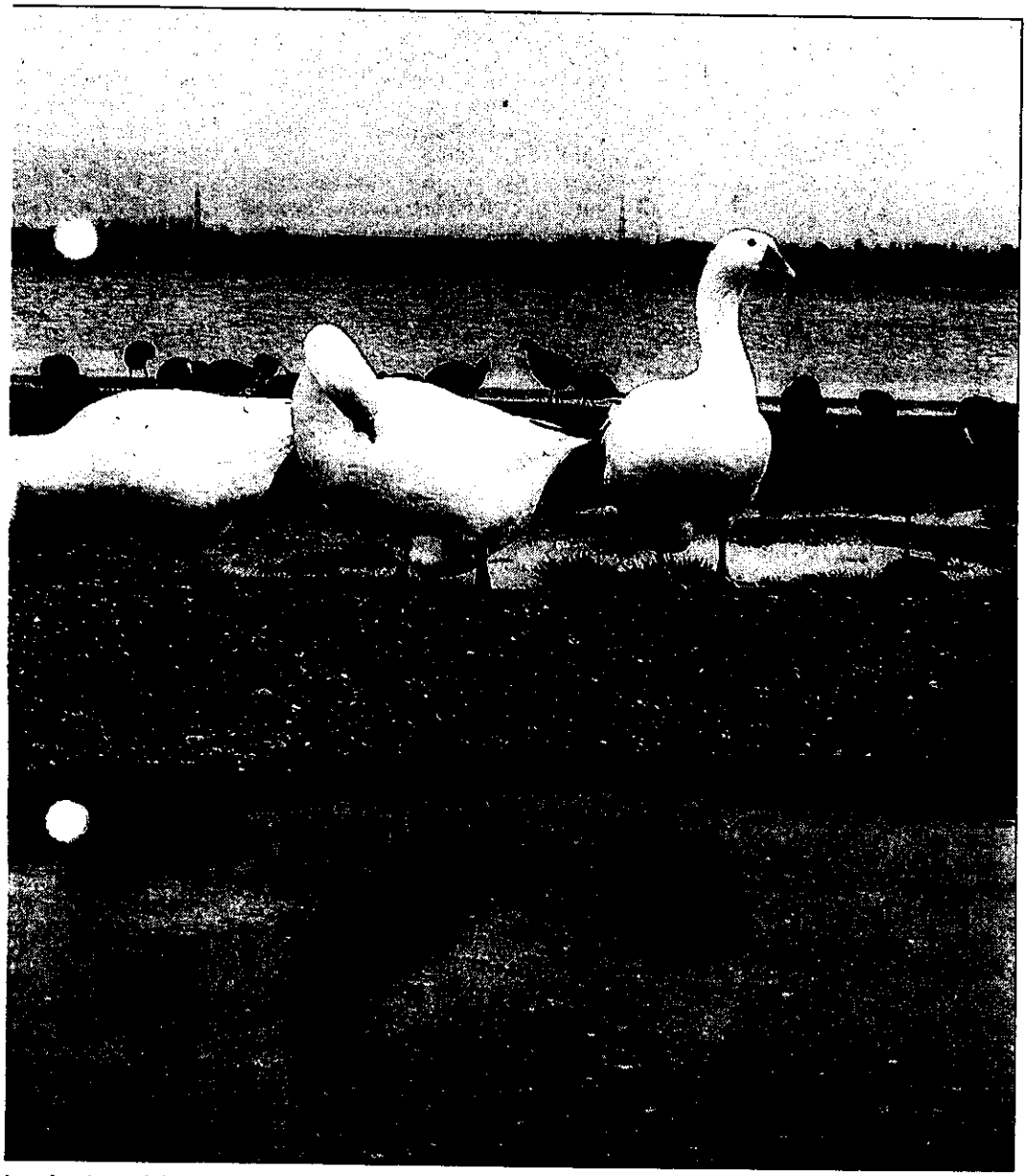
**Bankverbindung**
Sparkasse Aachen
BIZ 390 500 00
Konto Nr. 3 501 103

Anlage 2



# , aber sicher ist sicher

**ein mögliches Auftreten von Vogelgrippe-Infektionen gut gerüstet.. stfall vor. Grippe-Impfung kann Krankheitsverlauf mildern.**



**ie sehr sie und ihresgleichen in Verruf geraten sind: geflügelte Zeitgenossen am Blausteinsee.**
Foto: Rudolf Müller

schon geschaffen.
: Diagnostik der Er-
lebenswichtig", rät
schnellem Handeln.
ch für H5N1-Infi-
: akut auftretende
wie hohes Fieber,
akute Luftnot und Husten.

Dass es allerdings zu einer Pandemie (länderübergreifender oder sogar weltweiter Ausbruch einer Krankheit) kommen wird, glauben die Eschweiler Internisten nicht. „Die Sorgen der Menschen

Janssens und Dr. Breuer einig. Wenn auch die herkömmliche Influenza-Impfung nicht gegen das H5N1-Virus wirkt, so verringere sich doch das Risiko der Mutation eines Vogelgrippevirus und eines

## 72 Laternen in der Stadt warten auf Reparatur

**Eschweiler.** In vielen Straßen tappen die Indestädter offensichtlich im Dunkeln: Georg Grünheidt schickte nun eine Liste mit defekten Laternen an die Stadtverwaltung. Sein Ergebnis: 72 Lichter leuchten nicht mehr. Was Grünheidt noch mehr auf die Palme bringt, ist die Tatenlosigkeit im Rathaus. Viele der jetzt gezählten funktionsuntüchtigen Laternen meldete er schon vor einigen Wochen. „Von den 51 am 22. November gemeldeten defekten Laternen sind 23 noch nicht repariert", wettert er. Er könne dies nur als Gleichgültigkeit werten.

Damit seine Hinweise diesmal von der Verwaltung erhört werden, teilte er den Missstand nicht nur unserer Redaktion mit, sondern auch allen im Rat vertretenen Parteien. (pan)

## Es freut uns . . .

. . . dass das Städtische Seniorenzentrum Marienstraße wieder alle tanzfreudigen Senioren zum Tanzte einlädt. Am Mittwoch, 25. Januar, können in der Zeit von 15 bis 17 Uhr die Tanzbeine zu Live-Musik geschwungen werden.

## Es ärgert uns . . .

. . . dass selbst bei Minus-Temperaturen Haus- und Hoftüren eines Asylbewerber-Wohnheims an der Severinstraße ständig offen stehen, wie uns Renate Lövenich berichtet. Ihr Versuch, zumindest die Hoftüre zu schließen, sei an der defekten Schließanlage gescheitert.

Sicher haben auch Sie etwas, das Sie freut oder ärgert. Bei uns sind Sie damit an der richtigen Adresse! Rufen Sie uns an (☎ 21065), faxen Sie uns (88 94 84) oder schreiben Sie: Eschweiler Redaktion, Englerthstraße 18, 52249 Eschweiler. E-Mail: lokales-eschweiler@zeitungsverlag-aachen.de.

Hier hing vor Kurzem noch ein Scheinwerfer zur Beleuchtung der Kirche. Er wurde zerschlagen, berichtet Dr. Hartlich. Foto: Ebbecke-Bückendorf

# Zerschlagene Lampen: Stadt kommt mit Reparatur nicht nach

## Allein im Januar 25 000 Euro ausgegeben. Lampentypen nicht mehr lieferbar.

**ESCHWEILER.** An den Straßen in Eschweiler sind immer mehr Laternen defekt. Die von der Stadt beauftragte Firma kommt mit der Reparatur nicht nach. Zur Empörung mancher Bürger: „Die Reparatur von 22 Defekten in sage und schreibe zwei Wochen ist geradezu lächerlich" schrieb zum Beispiel Leser Georg Grünheidt an die Stadt. Er hatte im Januar nachgezählt und war auf 101 kaputte Laternen gekommen – in nur der Hälfte aller Eschweiler Straßen.

Dr. Bernd Hartlich, als Fachbereichsleiter für Bauen und Planen im Rathaus auch für die Straßenbeleuchtung zuständig, zweifelt die Zahlen des Lesers nicht an. Aber er setzt eine Zahl dagegen: „Allein im Januar haben wir 25 000 Euro für die Reparatur von Lampen ausgegeben." Eine enorme Summe – aber sie reicht bei weitem nicht aus, um alle defekten Leuchten zu ersetzen.

Es sind mehr als die vom Leser gemeldeten 101. In den beiden Monaten Dezember und Januar wurden der Stadt 142 Defekte gemeldet. Und das sind in den wenigsten Fällen durchgebrannte Glühbirnen. Sondern es sind, versichert Dr. Hartlich, Vandalismus-Schäden. Zerschlagene Leuchten, abgerissene Stromkabel. Jeder dieser Fälle kostet je nach Lampentyp zwischen 300 und 1000 Euro. Hartlich ahnt: Im Karneval gehen noch einige Lampen zu Bruch.

Besondere Probleme gibt es seit einiger Zeit, weil mehrere in Eschweiler verwendete Leuchtentypen nicht mehr gebaut werden. Zum Teil gibt es die Herstellerfirmen nicht mehr. „Wir bekommen nur bauähnliche Ersatzteile, es gibt Lieferschwierigkeiten", so Dr. Hartlich. Zu diesen Typen gehören auch die Kugelleuchten am Markt, die besonders häufig zerschlagen werden. Was künftig dort zu Bruch geht, kann nicht mehr erneuert werden.

Zu den Vandalismus-Brennpunkten gehört der Götz-Briefs-Weg vom Bushof zur Jahnstraße. Eine der Lampen dort wurde im Wochenrhythmus zerstört. Hartlich: „Wir haben da schließlich ein vandalismus-sicheres Modell aufgestellt. Aber das ist inzwischen auch hin." (fe)

Anlage 3

In eigener Sache